Kleboth Dollnig

Agenda Zukunft – Thema Wohnen und Bürger: innenbeteiligungsprozess

Kirchberg-Thening, 21. September 2023

Architektur
Stadtentwicklung
PublicSpace

Was schlagen wir vor?

Kurze Vorstellung

Ideen und Beispiele von aktuellen Wohnprojekten

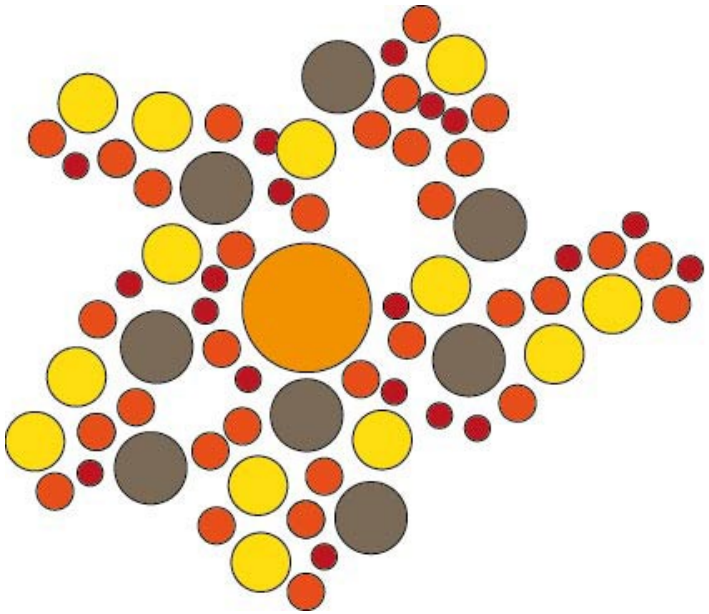
Prinzipien unseres Workshopverfahrens

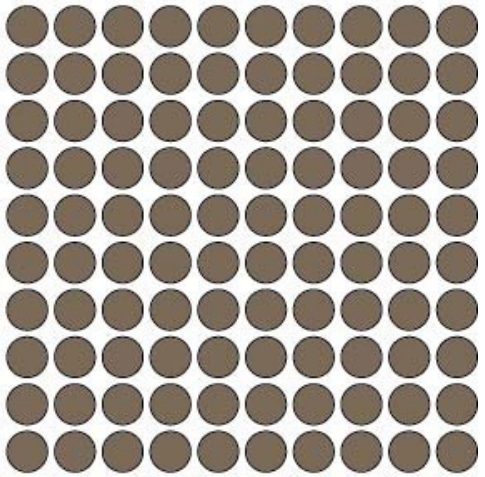
Unser Studio für Architektur, Stadtentwicklung und Public Space …

… und wir sind laufend in kooperativen Verfahren tätig.

Wie sieht das Leben im ‚Dorf' zukünftig aus?

Dorf statt Siedlung





Wie sieht das Leben im ‚Dorf' zukünftig aus?

Dorf als ‚Lebensmittelpunkt'

- mehr als ‚nur' Wohnen
- Vielfalt
  - Angeboten
  - Nutzungen
  - Wohntypologien
  - Lebensmodellen
  - Atmosphären
  - Generationen
- Starke Identität und hohe Identifikation
- Lebendige Gemeinschaft
- …

Wie sieht das Leben im ‚Dorf' zukünftig aus?

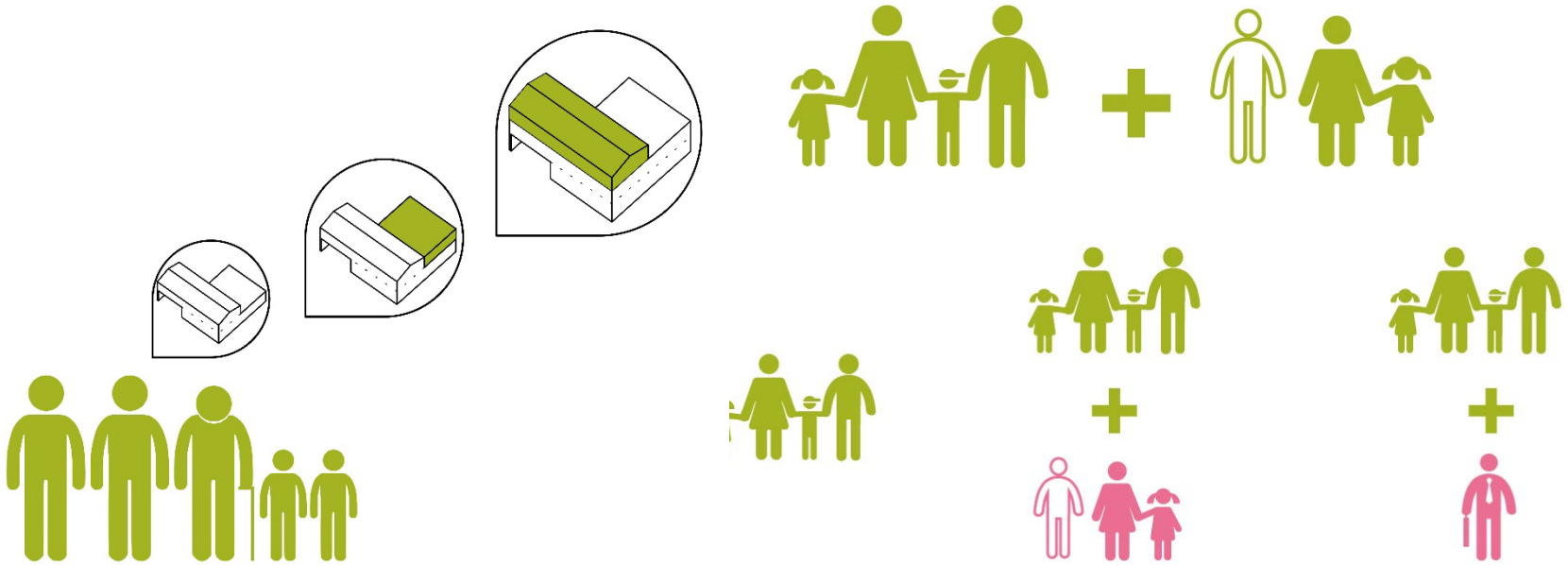
Dorf mit Innovationen

– zum Zusammenleben – *z.B. ‚vielfältige Wohnmodelle'*
– Mobilität – *z.B. weg von der Abhängigkeit vom Auto*
– Umweltschutz und Nachhaltigkeit – *z.B. energieneutral*
– Wohnen und Arbeiten – *z.B. lokale Kompetenzen ausbauen*
– Gemeinschaftsleben – *z.B. Treffpunkte für alle*
– Naturschutz – *z.B. Grünzüge*
– *…*

Wie sieht das Leben im ‚Dorf' zukünftig aus?

Dorf mit Innovationen

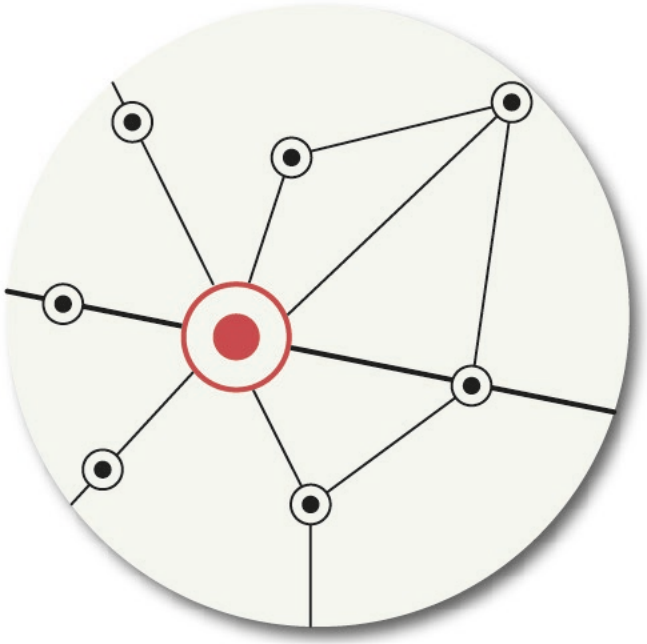
– zum Zusammenleben – *z.B. ‚vielfältige Wohnmodelle'*



Wie sieht das Leben im ‚Dorf' zukünftig aus?

Dorf mit Innovationen

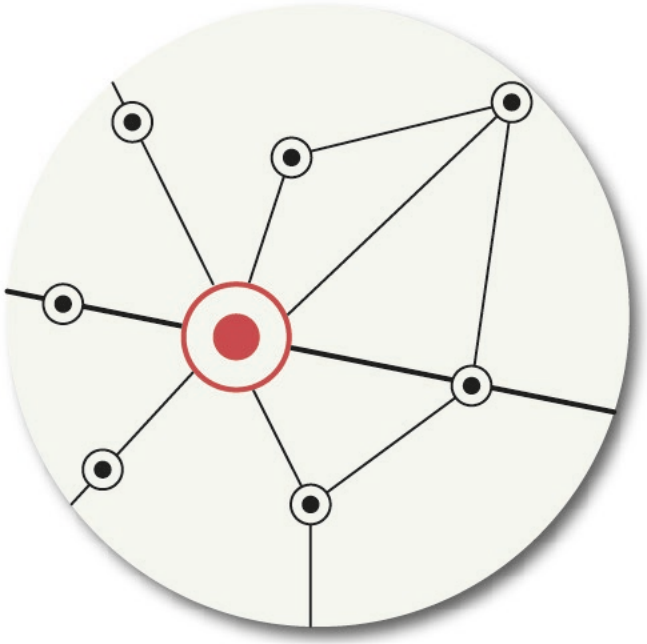
– Mobilität – *z.B. weg von der Abhängigkeit vom Auto*

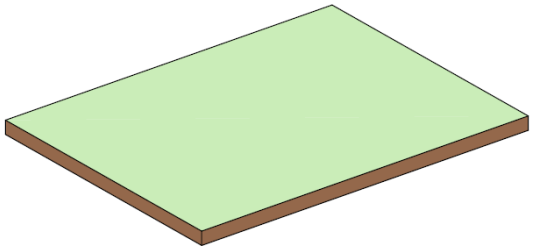


Wie sieht das Leben im ‚Dorf' zukünftig aus?

Dorf mit Innovationen

– Mobilität – *z.B. weg von der Abhängigkeit vom Auto*





Wie sieht das Leben im ‚Dorf' zukünftig aus?

Dorf mit Innovationen

– Umweltschutz und Nachhaltigkeit – *z.B. energieneutral*

Wie sieht das Leben im ‚Dorf' zukünftig aus?

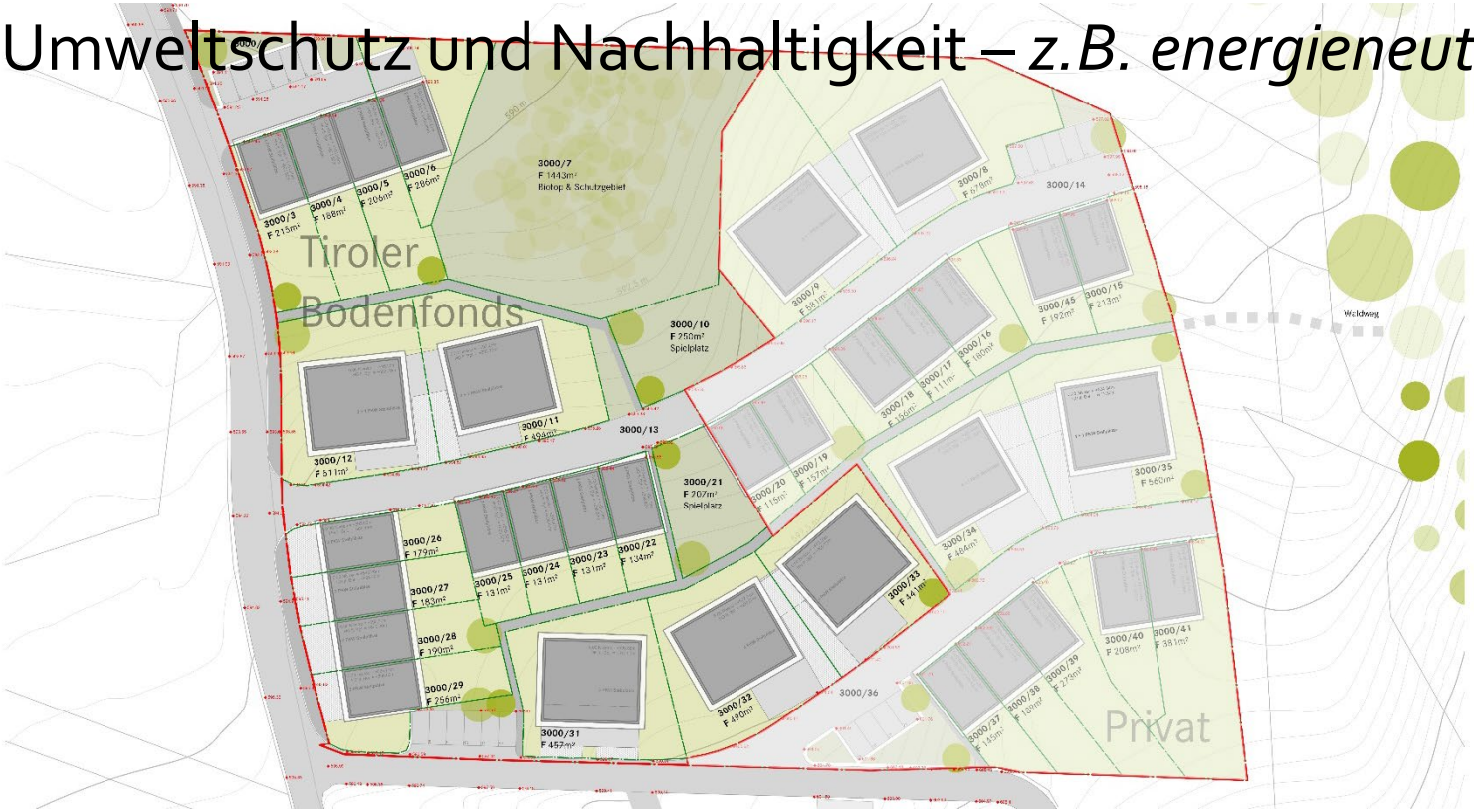
Dorf mit Innovationen

– Umweltschutz und Nachhaltigkeit – *z.B. energieneutral*

Wie sieht Wohnen im Dorf aus?

Dorf mit Innovationen

– Umweltschutz und Nachhaltigkeit – *z.B. energieneutral*



Kleboth Dollnig

Wie sieht Wohnen im Dorf aus?

Dorf mit Innovationen

– Umweltschutz und Nachhaltigkeit – *z.B. energieneutral*

Wie sieht Wohnen im Dorf aus?

Dorf mit Innovationen

– Umweltschutz und Nachhaltigkeit – *z.B. energieneutral*

Wie sieht Wohnen im Dorf aus?

Dorf mit Innovationen

– Umweltschutz und Nachhaltigkeit – *z.B. energieneutral*

Wie sieht Wohnen im Dorf aus?

Dorf mit Innovationen

– Umweltschutz und Nachhaltigkeit – *z.B. energieneutral*

Wie sieht Wohnen im Dorf aus?

Dorf mit Innovationen

– Umweltschutz und Nachhaltigkeit – *z.B. energieneutral*

Wie sieht das Leben im ‚Dorf' zukünftig aus?

Dorf mit Innovationen

– Umweltschutz und Nachhaltigkeit – *z.B. CO2-neutral*

Wie sieht das Leben im ‚Dorf' zukünftig aus?

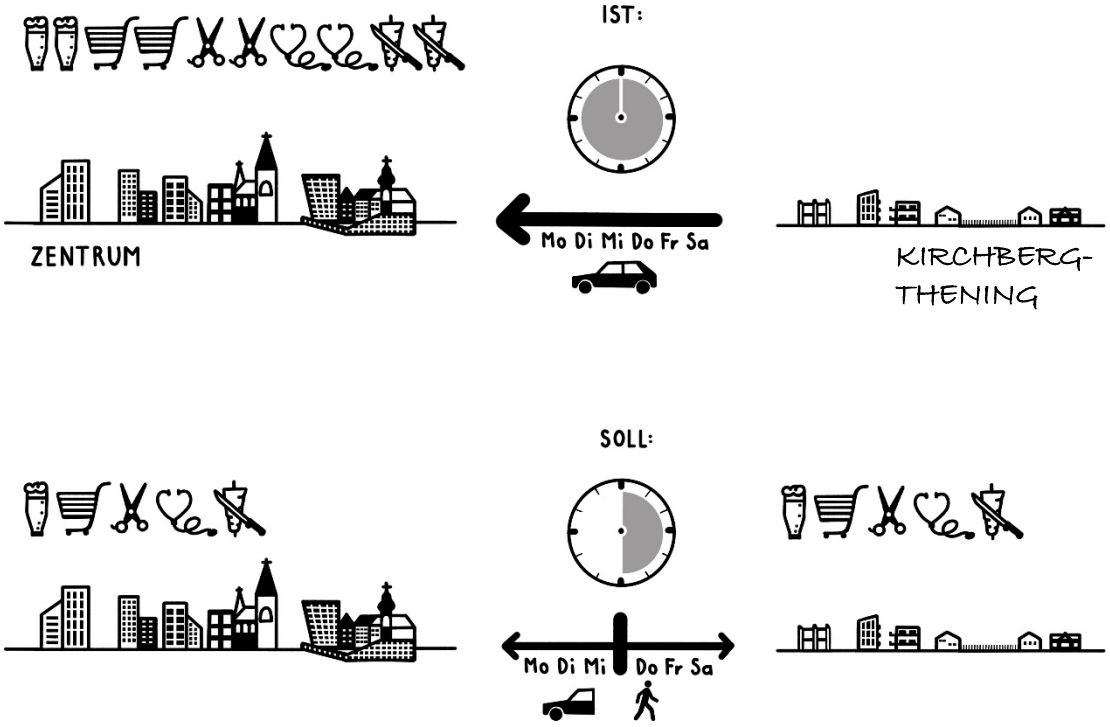
Dorf mit Innovationen

– Umweltschutz und Nachhaltigkeit – *z.B. CO2-neutral*

Wie sieht das Leben im ‚Dorf' zukünftig aus?

Dorf mit Innovationen

– Wohnen und Arbeiten – *z.B. lokale Kompetenzen ausbauen*

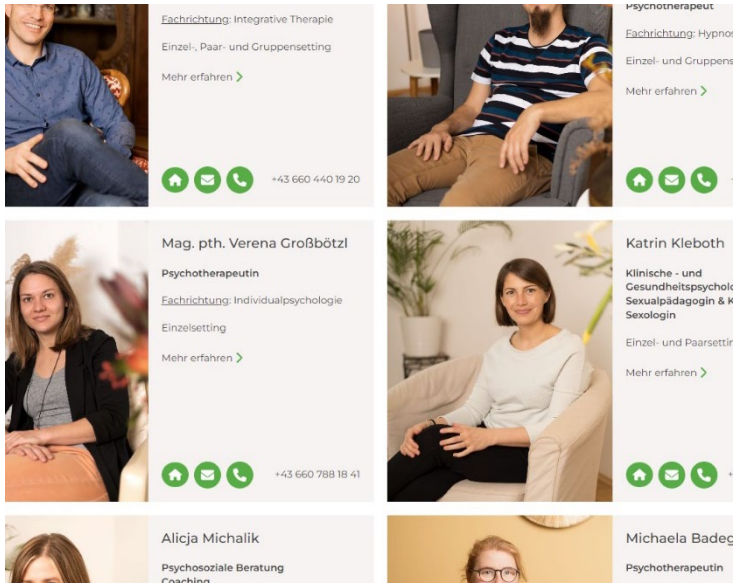


Kleboth Dollnig

Wie sieht das Leben im ‚Dorf' zukünftig aus?

Dorf mit Innovationen

– Wohnen und Arbeiten – *z.B. lokale Kompetenzen ausbauen*
Gruppenpraxen ermöglichen



Kleboth Dollnig

Wie sieht das Leben im ‚Dorf' zukünftig aus?

Dorf mit Innovationen

– Gemeinschaftsleben – *z.B. Treffpunkte für alle*

Wie sieht das Leben im ‚Dorf' zukünftig aus?

Dorf mit Innovationen

– Gemeinschaftsleben – *z.B. Treffpunkte für alle, vielfältige Angebote*

Wie sieht das Leben im ‚Dorf' zukünftig aus?

Dorf mit Innovationen

– Gemeinschaftsleben – *z.B. Treffpunkte für alle*

Wie sieht das Leben im ‚Dorf' zukünftig aus?

Dorf mit Innovationen

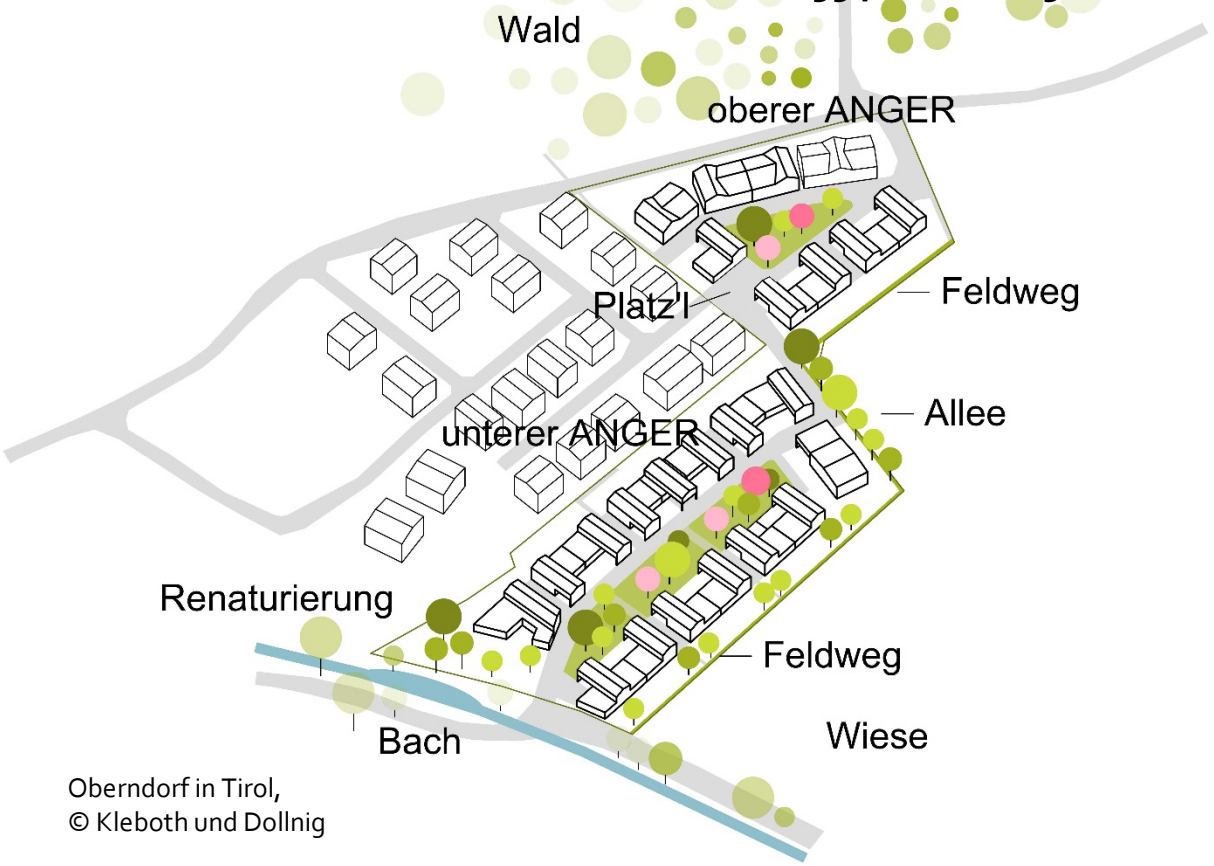
Gemeinschaftsleben – *z.B. Treffpunkte für alle*

Oberndorf in Tirol,
© Kleboth und Dollnig

Wie sieht das Leben im ‚Dorf' zukünftig aus?

Dorf mit Innovationen

Gemeinschaftsleben – *z.B. Treffpunkte für alle*



Oberndorf in Tirol,
© Kleboth und Dollnig

Kleboth Dollnig

Wie sieht das Leben im ‚Dorf' zukünftig aus?

Dorf mit Innovationen

Gemeinschaftsleben – *z.B. Treffpunkte für alle*

Oberndorf in Tirol,
© Kleboth und Dollnig

Wie sieht das Leben im ‚Dorf' zukünftig aus?

Dorf mit Innovationen

– Naturschutz – *z.B. Grünzüge*

Wie sieht das Leben im ‚Dorf' zukünftig aus?

Dorf mit Innovationen

– Naturschutz – *z.B. Grünzüge im Konzept für Feldkrichen*

Wie sieht das Leben im ‚Dorf' zukünftig aus?

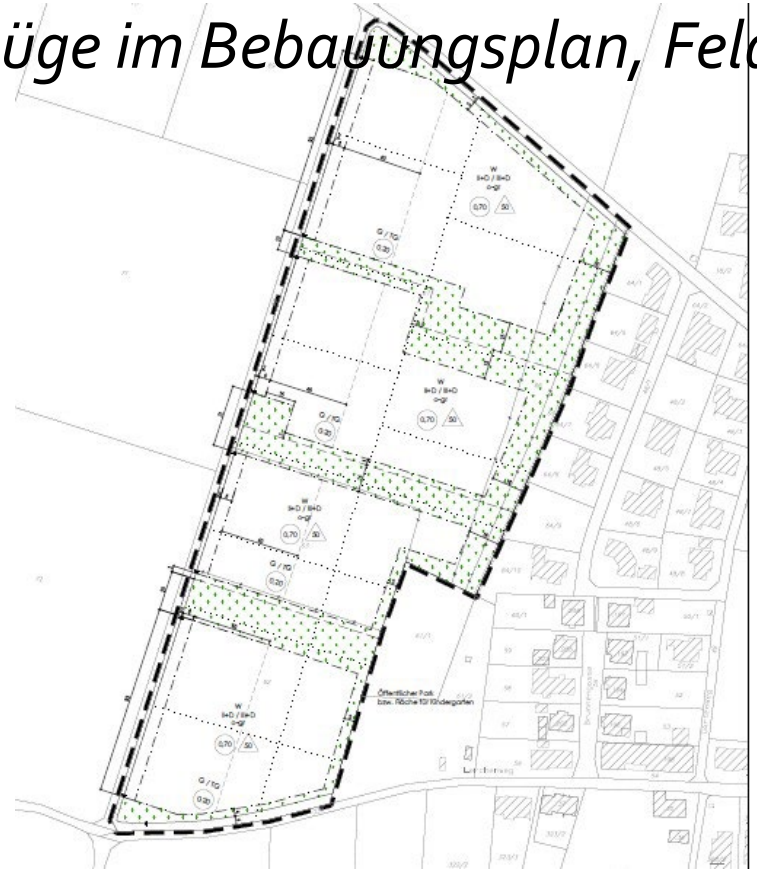
Dorf mit Innovationen

– Naturschutz – *z.B. Grünzüge im Vorentwurf für Feldkirchen*

Wie sieht das Leben im ‚Dorf' zukünftig aus?

Dorf mit Innovationen

– Naturschutz – *z.B. Grünzüge im Bebauungsplan, Feldkirchen*



Wie sieht Wohnen und Leben im Dorf aus?

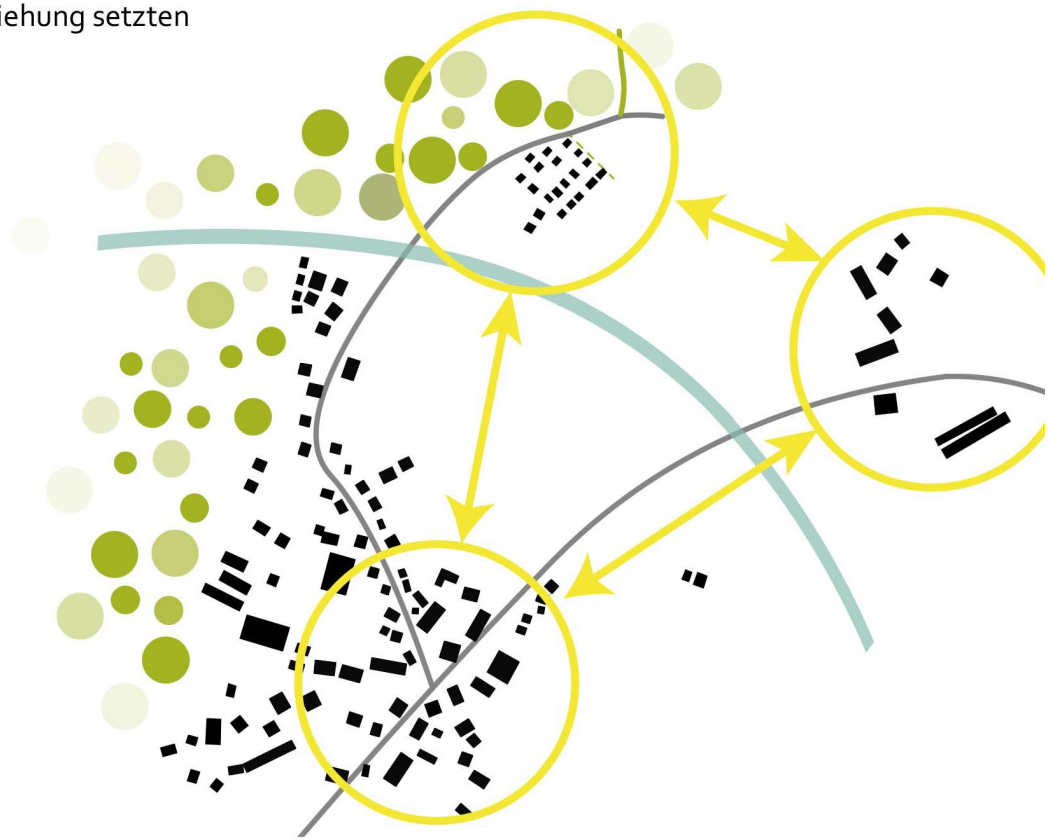
BEZIEHUNGVOLL

VIELFÄLTIG

Wie sieht Wohnen im Dorf aus?

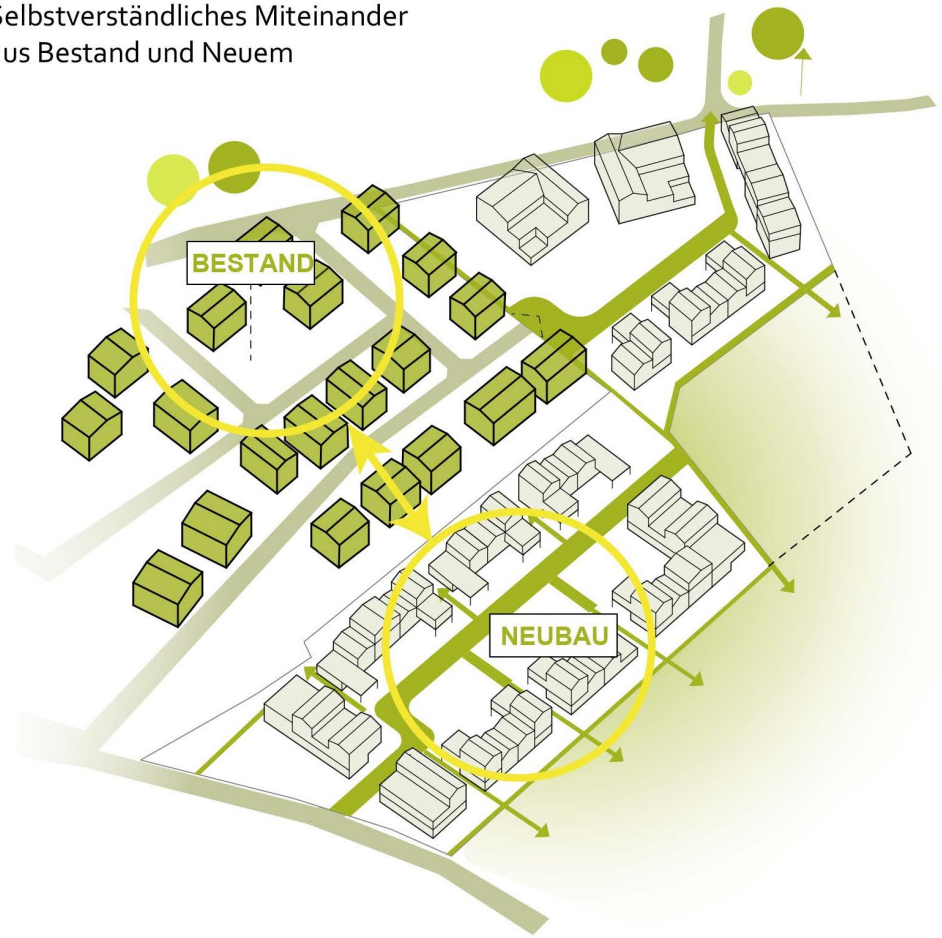
BEZIEHUNGSVOLL

Die Ortstele zueinander in Beziehung setzten



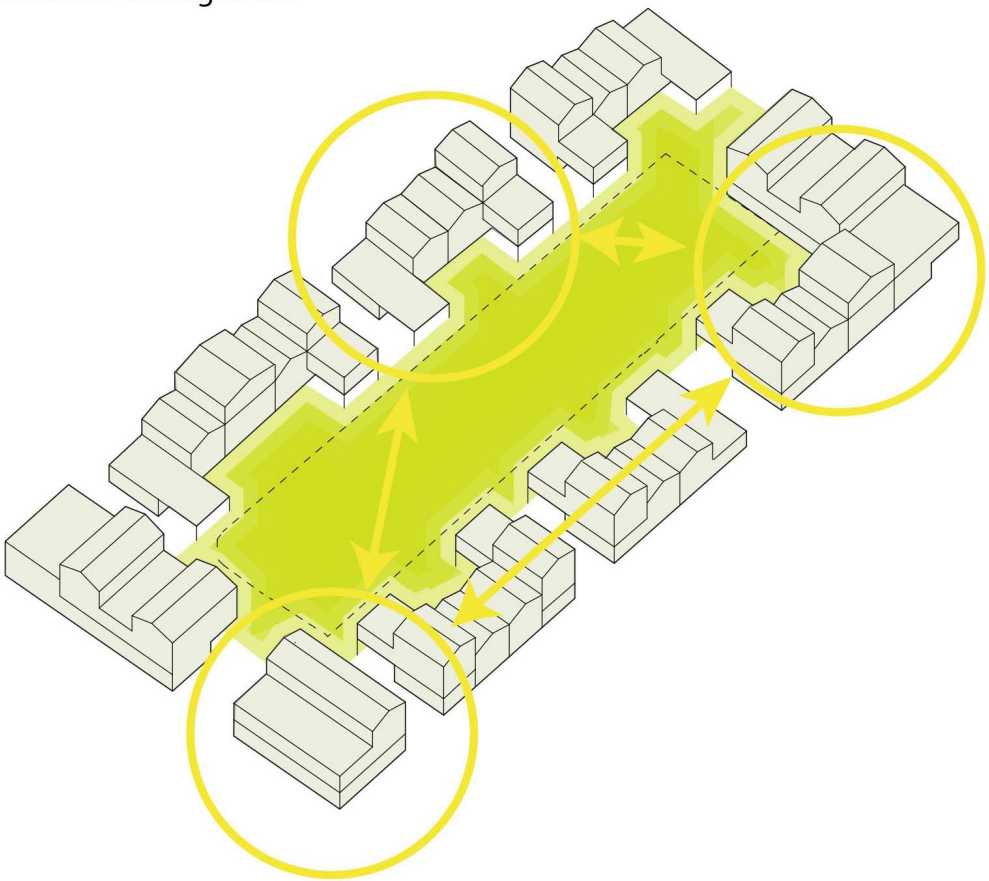
Wie sieht Wohnen im Dorf aus?

BEZIEHUNGSVOLL
Selbstverständliches Miteinander
aus Bestand und Neuem



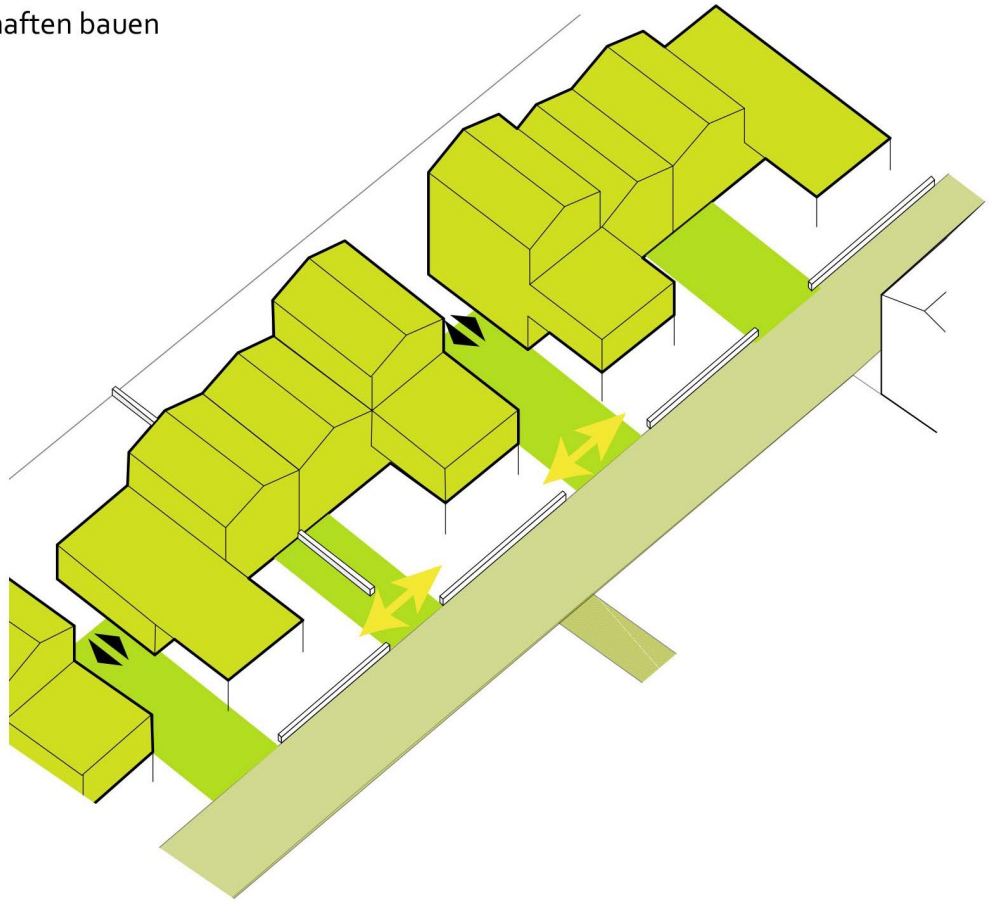
Wie sieht Wohnen im Dorf aus?

BEZIEHUNGSVOLL
Gemeinschaften ermöglichen

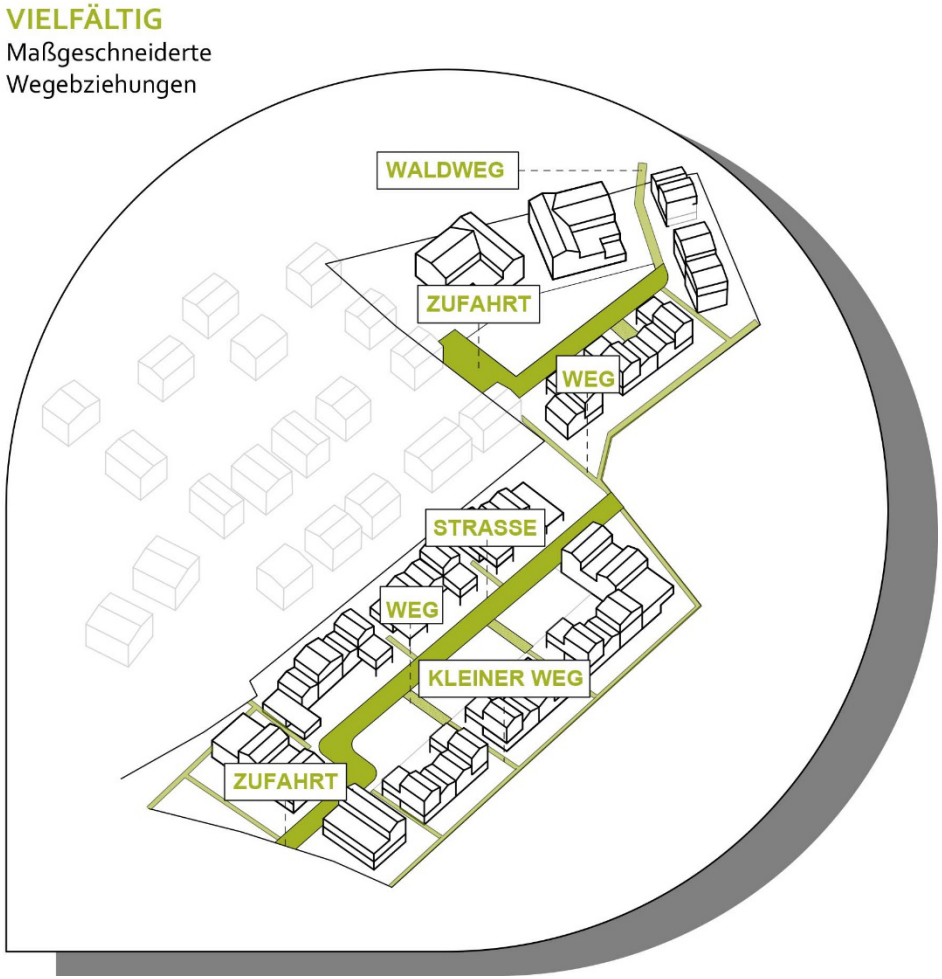


Wie sieht Wohnen im Dorf aus?

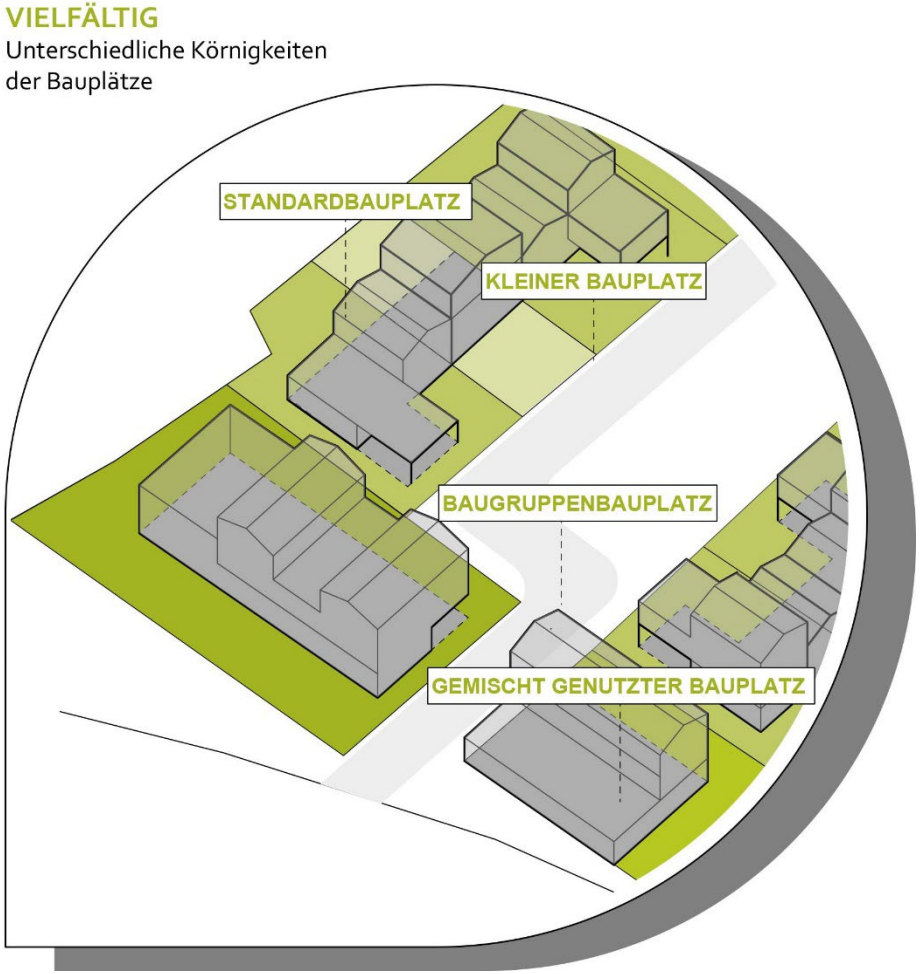
BEZIEHUNGSVOLL
Nachbarschaften bauen



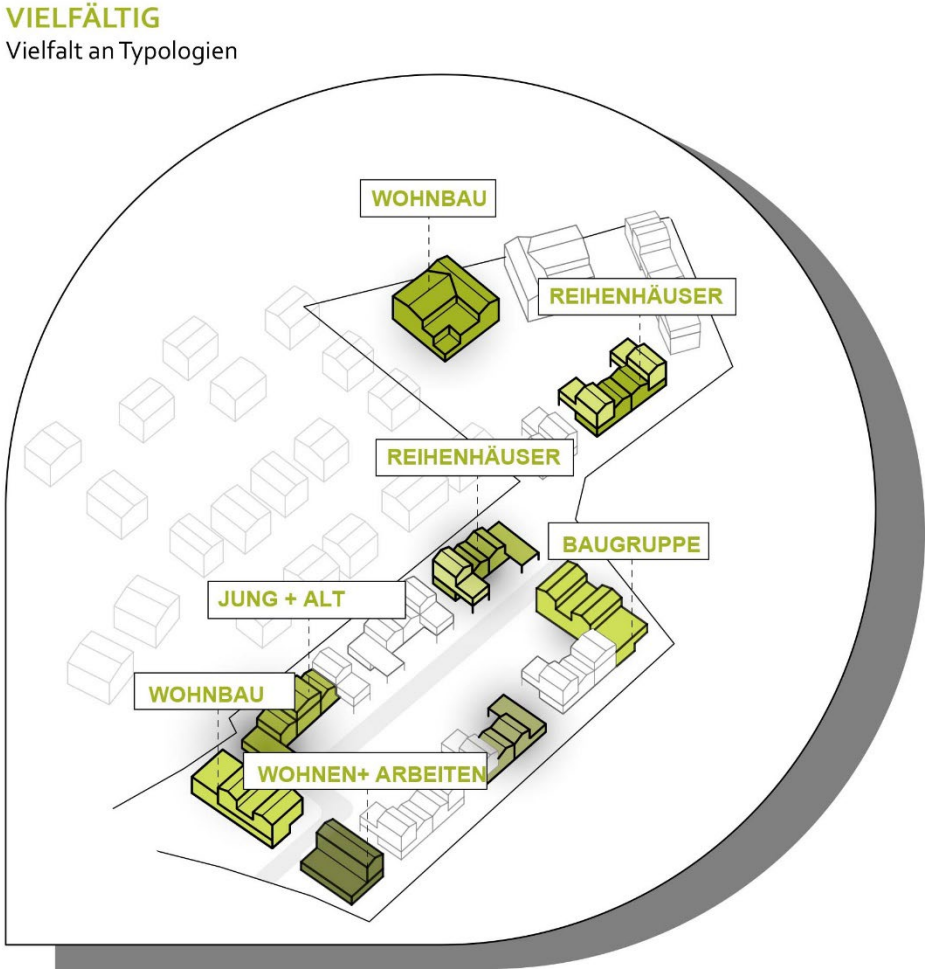
Wie sieht Wohnen im Dorf aus?



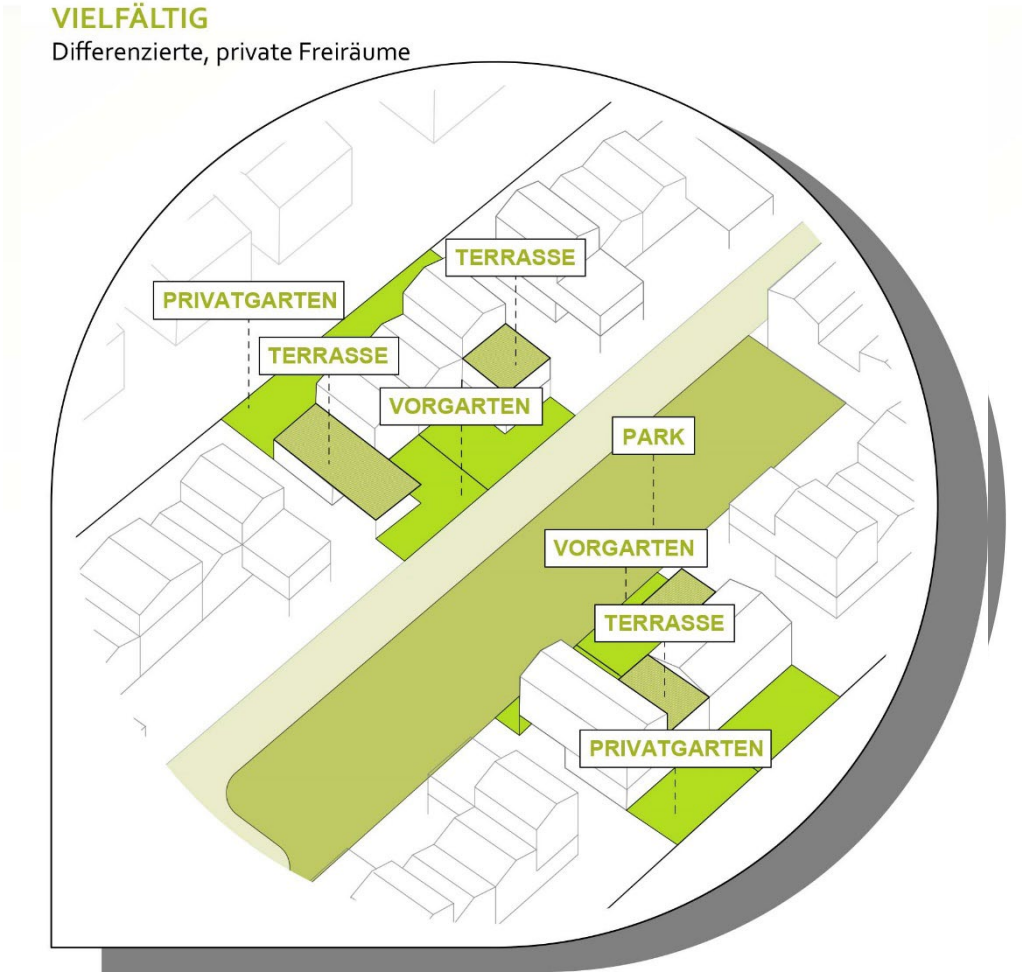
Wie sieht Wohnen im Dorf aus?



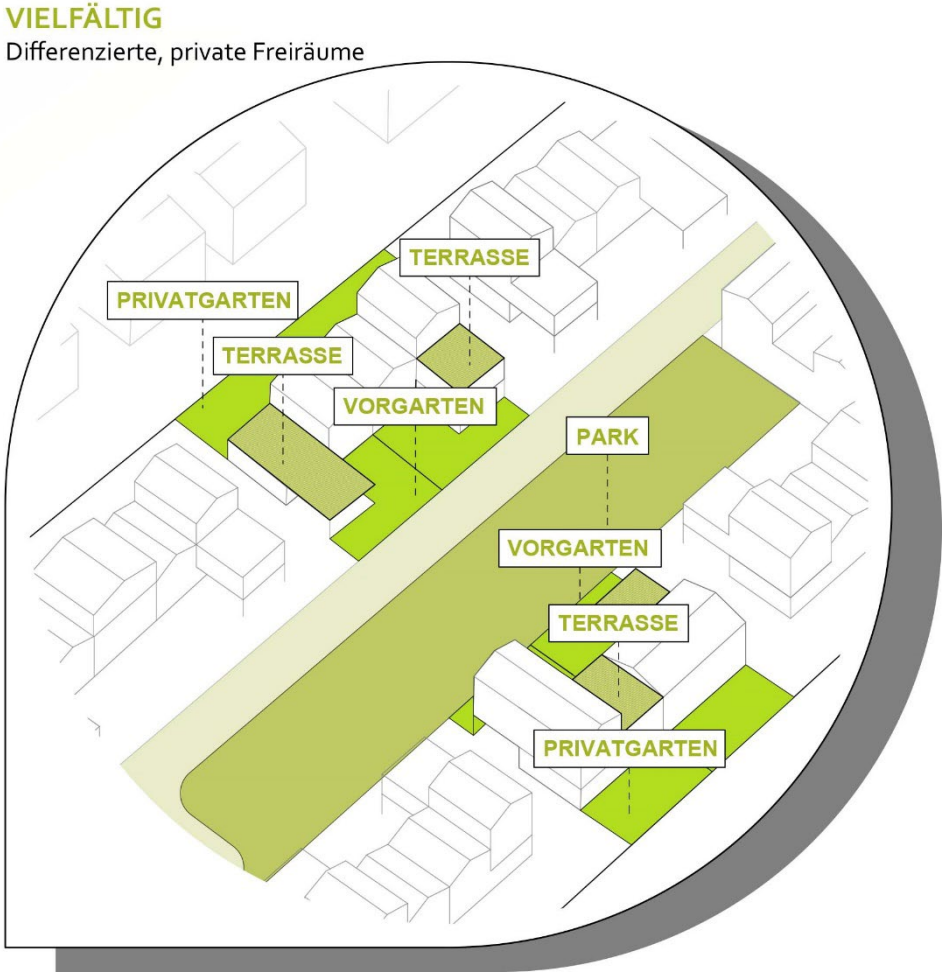
Wie sieht Wohnen im Dorf aus?



Wie sieht Wohnen im Dorf aus?



Wie sieht Wohnen im Dorf aus?



Wie sieht Wohnen im Dorf aus?

Wie sieht Wohnen im Dorf aus?

2007: Eine inspirierende Begegnung …

2007: Eine inspirierende Begegnung und das Charrette-Workshopverfahren …

‚Unser' Charrette-Workshopverfahren

‚Unser' Charrette-Workshopverfahren

‚Unser' Charrette-Workshopverfahren

‚Unser' Charrette-Workshopverfahren

‚Unser' Charrette-Workshopverfahren

Charette Sonnenfelsplatz nach dem Prinzip 'shared space'

		Anreisetag	Tag 1	Tag 2	Tag 3	Tag 4	Tag 5
Koop. Sonnenfelsplatz Andreas Kleboth - Projektverantwortlicher Katharina Karoshi - Projektorganisation Klaus Lindinger, Sabine Hainberger, Gerhard Dollnig, Michael Sammer, Helmut Koch, Petra Stadler		23.11.2009	24.11.2009	25.11.2009	26.11.2009	27.11.2009	28.11.2009
		Montag	Dienstag	Mittwoch	Donnerstag	Freitag	Samstag
	09:00						
			Set-up der Räumlichkeiten	Planungsbesprechung Nachbesprechung des Vorabends mit Auftraggeberin (Fischer)	Planungsbesprechung intern	Planungsbesprechung Nachbesprechung des Vorabends mit Auftraggeberin (Fischer	Planungsbesprechung intern
	10:00						
			Begehung des Areals mit Auftraggeber	Planung und Entwurf 10:30 Hr. Lackner, Fr. Haßlacher (Mensa Graz), Hr. Hitthaler (BIG Mensa) 11:30 Hr. Jereb (BIG Chemie)	Planung und Entwurf 10:00 Hr. Kulac (ÖH), Hr Schönauer (Boku), Hr. Ladstädter (Mehr Zeit für Graz), 11:00 Fr. Steffen (Mehr Zeit für Graz), Hr. Köle (Rosenspender)	Planung und Entwurf 11:00 Dir. Zettl (KF Uni) 12:10 Termin mit Rollstuhlfahrer Hr. Ruppe (Uni Graz)	Planung und Entwurf 14:00 Stadt (Fischer)
	11:00						
			Vorbereitung, Bestandserhebung				
	12:00						
	13:00			14:00 Martin Kaufmann (Wartburg)	14:00 Stadt (Fischer)	14:00-16:00 Lisa Rücker	
	14:00						
Konsulenten Andreas Zoufal - Beleuchtung Rudolf Fritsch - Entwässerung	15:00		15:00 Hr. Solymos, Hr. Tenner (Dir. und Busoberfahrmeister GVB)	16:00 Termin m. Blinden: Fr. Levc, F. Linhart Eicher			
		Anreise der Planer AK, SH, KL, GD, MS, HK, PS, KK					
	16.00						
	17:00		17:00 Aufbereitung der Bestandserhebung				
	18.00						
	19:00	Informationsabend intern			Presse eingeladen		
			1. öffentliche Präsentation der Planer mit Diskussion und Möglichkeit zum Feedback für die interessierte Öffentlichkeit		2. öffentliche Präsentation der Planer mit Diskussion und Möglichkeit zum Feedback für die interessierte Öffentlichkeit		3. öffentliche Präsentation der Planer mit Diskussion der interessierten Öffentlichkeit Übergabe des Konzepts an die Auftraggeberin
Ort aller Veranstaltungen: SBZ, Caffé per te Leechgasse 30, 8010 Graz	20:00						
	21:00						
Geladene Gäste							
Öffentliche Veranstaltung	22:00						

‚Unser' Charrette-Workshopverfahren

DAS SCHLAGEN WIR VOR...

CHARRETTE

Warum?

- Hohe Identifikation
- Integriertes Konzept
- Volle Konzentration
- Keine Wissenslücken
- Demokratisierte Planung
- Steter Austausch

DAS SCHLAGEN WIR VOR…

CHARRETTE

Klare Gliederung

Wie?

- ergebnisoffen
- transparent
- kooperativ
- ‚auf Augenhöhe'

DAS SCHLAGEN WIR VOR…

CHARRETTE

Klare Gliederung

Wer?

- Gemeinde (Politik, Verwaltung)
- Entwickler, Grundeigentümer: innen
- Nachbar: innen, Interessierte, Beteiligte …
- Expert: innen

DAS SCHLAGEN WIR VOR…

CHARRETTE

Klare Gliederung

Wann?

- Fixpunkte und Meilensteine
- ‚Entscheidungskorridore'
- Termine

DAS SCHLAGEN WIR VOR…

CHARRETTE

Kompakt

- Interdisziplinäres Arbeiten vor Ort mit offener Türe und Einbeziehung der Öffentlichkeit
- Kooperativ, transparent, ergebnisoffen
- Kompakter 1-wöchiger Planungsworkshop
- Klare Rahmenbedingungen und kommunizierte Interessen
- Gemeinschaftliches Planen für Orte der Gemeinschaft

Architektur
Stadtentwicklung
PublicSpace